

**Verkauf**  
**von Garn & Baumwollwaaren.**  
 Ich beabsichtige wegen Abgabe des Geschäfts an meinen Sohn mein Waarenlager zu vermindern und setze daher große Partien **Strickgarne, gezwirnte und farbige Webgarne, Blaudruck** etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen dem Verkaufe aus.  
**Andreas Dorn Wwe.**

**Verkauf**  
 Erlaube mir den verehrlichen Bewohnern der Stadt und Umgebungs mein **Lager in Uhren** freundlich in Erinnerung zu bringen. Reparaturen werden billigt und gut ausgeführt. Zugleich empfehle ich mein Lager von feinsten u. eleganten **Nähmaschinen** zu äußerst billigen Preisen unter Garantie. Reparaturen von Nähmaschinen werden aufs pünktlichste besorgt.  
**H. Arnold.**

Von der höchsten Medizinalbehörde untersucht u. begutachtet und zum freien Verkauf gestattet.  
 Meist sind Vernachlässigungen von Catarrhen die Ursache von Keuchhusten und Lungenentzündung. Als Schutz- und Heilmittel bei Erkältungen ist daher der approbirte allein ächte **rheinische Traubenbrusthonig** von **W. S. Zidenheimer in Mainz** von unschätzbarem Werthe, da durch dessen zeitige Anwendung eine baldige Wiederherstellung erreicht und so ein langes Leiden oder schnelles Siechtum vermieden wird. — Der rheinische Trauben-Brusthonig ist seit 12 Jahren als das edelste, reinste, mild wirksamste, dabei im Gebrauche angenehme Hausmittel anerkannt und durch fast unzähligen Anerkennungen von Fachmännern und geneigten Personen aller Stände und Klassen ausgezeichnet. Der unermessliche Erfolg des ächten rheinischen Trauben-Brusthonigs hat eine Menge Nachahmungen unrechtfertiger Speculanten hervorgerufen. Man achte daher auf die Original-Étiquette und Stempel des gerichtlich anerkannten Erfinders **Hrn. W. S. Zidenheimer** in Mainz und dessen autorisirten Depots in **Badnang** bei **Julius Schmückle**, in **Murrhardt** bei Apotheker **Gorn**.

**Kaiserlich Deutsche Post.**  
**Norddeutscher Lloyd.**  
 Postdampfschiffahrt  
 von **BREMEN** nach **BALTIMORE**  
 Directe **BREMEN** nach **NEW-YORK**  
 nach dem Westen **BREMEN** nach **NEW-ORLEANS**  
**AMERIKA.**  
 Wegen Passage wende man sich an die **Direktion des Norddeutschen Lloyd** in **Bremen** oder an den **Generalagent für Württemberg** **Johs. Rominger** in **Stuttgart** und dessen Agenten **Louis Göchel jr.**, Zinngießer in **Badnang**, **August Seeger** in **Murrhardt**.

**Rechnungen**  
 in halben und viertel Bogen sind wieder vorräthig und werden auf Bestellung in schöner Ausführung schnell und aufs Billigste angefertigt in der **Druckerei des Murrthalboten.**

**Murrhardt.**  
**Ausverkauf.**  
 Sämmtliche zum Ausverkauf bestimmten Kleiderzeug-Neste verkauft um damit zu räumen, die alte Elle zu 20 Pf.  
**Friedrich Gorn.**

**Friedrich Gorn**  
 in **Murrhardt**  
 empfiehlt sein Lager in  
 Tuch und Bukskin | Bettbarchente, Kölsche.  
 schwarze und farbige | Bz, Drucktattun,  
 Cachemir, Thibet, | Stuhlleder etc.  
 Orleans, Lustre, | Web. u. Strickgarn.  
 Beige etc. | Bettfedern.

**Murrhardt.**  
 Einem geehrten Publikum von Stadt und Land erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich im Sattlermeister **Wieland'schen** Hause eine **Weiß- & Kurzwaaren-Handlung**, verbunden mit allen möglichen **Spezereien**, errichtet habe, und wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Abnehmer stets mit guter und preiswürdiger Waare zu bedienen.  
**B. Eisenmann.**  
 Firma: **B. Gengenbach.**  
 Zugleich bemerke ich, daß ich fortwährend **Rindschmalz, Butter** und **Sier** gegen Waare eintausche, auch wird **Flachs, Sauf & Abweg** zum **Spinnen** besorgt.  
**Kirschenhardt's Hof, Post Burgstall.**

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Nachdem ich meine neuerrichtete **Käseerei** in Betrieb gesetzt habe, empfehle ich alle Sorten Käse zu gefälliger Abnahme und sichere möglichst billige Preise zu.  
**Joh. Zürcher.**

Im Verlag von **Levy & Müller** in Stuttgart erscheint die ministeriell und schulbehördlich warm empfohlene **Neue Volksbibliothek.**  
 Unter Mitwirkung hervorragender schriftstellerischer Kräfte herausgegeben von **Dr. Richard Weitbrecht.**  
 Im dritten Bande neu erschienen und jedes Heft apart erhältlich: **Justus von Liebig** und die **Landwirtschaft**. Von Prof. Dr. W. B. Zöllner, K. K. Regierungsrath. Preis 50 Pf. **Johann Fischart** als Dichter und Deutscher. Vom Herausgeber. Preis 40 Pf. **Gärung und Klärung.** Ein Stück aus Schillers Leben. Von Pau Lang. Preis 40 Pf.  
 Band 4 soll aus 10 Heften bestehen, die im Laufe des Jahres nach und nach erscheinen und u. a. voraussichtlich enthalten werden:  
**Der große Kurfürst** von Prof. Egelhaaf. **Vagabundenleben** in hohen Kreisen von Dr. Ling. **Die Jagd im Schönbuch** von Luise Richter. **Die Farbenblindheit und ihre Beziehungen zu den Verkehrsanstalten** von Augenarzt Dr. Königshöfer.  
 Abonnements à 40 Pf. pro Heft, sowie Bestellungen auf einzelne Hefte zu etwas erhöhten Preisen werden entgegen genommen von der **Druckerei des Murrthalboten.**

Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle **Seife** als vorzüglich anerkannt  
**Universal-Glycerin-Seife**  
 empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut entzündlichste Wäsche für Kinder. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder.  
 Fabrik von **H. P. Beyschlag**, Augsburg.  
 Alleinige Niederlage bei **Hrn. C. D. Uebelmesser** in **Backnang**.

117  
**Der Murrthal-Bote.**  
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 30 Dienstag den 9. März 1880. 49. Jahrg.  
 Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einsendungsgebühr** beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

**Öffentliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirtschaft, betreffend eine Versammlung von Schafzüchtern und eine Prämierung von Schafvieh.**  
 Die diesjährige Versammlung von Sachverständigen zur Berathung der Interessen der Schafzucht wird am **Donnerstag den 1. April d. J.** unter der Leitung der Centralstelle in **Horb** stattfinden, wozu die Schäferbesitzer und Interessenten der Wollproduktion hienit eingeladen werden. — Die Verhandlungsmomente für diese Versammlung werden später veröffentlicht werden.  
 Am gleichen Tag findet in **Horb** auch eine Vertheilung von Staatsprämien für ausgezeichnetes Schafvieh statt, und sind für diesen Zweck folgende Bestimmungen gegeben:  
 1) Die ausgewählten Preise sind:  
 a) für die besten höchstens vierjährigen Widder je 2 Preise zu 80 M., 70 M., 60 M., 50 M. nebst einer Medaille von Bronze;  
 b) für die besten höchstens vierjährigen Mutterschafe je 2 Preise zu 70 M., 60 M., 50 M., 40 M. nebst einer Medaille von Bronze. Zusammen 16 Preise zu 960 M.  
 2) Die Preisbewerber müssen ihre Thiere am 1. April d. J. um 7 Uhr Vormittags in **Horb** auf dem Musterungsplatz aufgestellt haben. Der Platz für die Schafschau wird durch Anschlag an den Eingängen der Stadt bekannt gemacht werden.  
 3) Die Preisbewerber haben obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse beizubringen, daß ihre Thiere entweder von ihnen selbst oder doch im Inland gezüchtet worden sind.  
 4) Die Bewerber um die für Mutterschafe ausgewählten Preise haben wenigstens 20 Stück Mutterschafe von der gleichen Altersklasse aufzustellen. Bei der Zuerkennung der Widderpreise wird die Anzahl guter Zuchtthiere, die der einzelne Bewerber zur Konkurrenz vorführt, berücksichtigt werden.  
 5) Bei Zuerkennung der Preise werden sowohl die gute Beschaffenheit der Wolle, als auch die Reichthumigkeit, der Körperbau und die gute Pflege der Thiere berücksichtigt werden.  
 6) Diejenigen, welche im letzten Jahr in **Chingen** für Widder oder Schafe einen Preis erhielten, können für die gleichen Thiere in diesem Jahre nicht als Bewerber auftreten. Auch kann kein Züchter auf mehr als einen Preis für Widder oder Schafe Anspruch machen.  
 7) Die Mitglieder des Preisgerichts werden von der unterzeichneten Stelle ernannt.  
 8) Die Schafzüchter, welchen einer der 16 Preise zuerkannt wird, empfangen denselben erst auf dem im September d. J. abzuhaltenden landwirthschaftlichen Hauptfest in **Cannstatt**. Auch haben die Preisträger eine kleinere Anzahl ihrer betreffenden Preisthiere auf dem Fest in **Cannstatt** gegen eine ihnen zu reichende billige Reisentfährdung vorzuführen.  
**Stuttgart, den 26. Febr. 1880.**  
 Für den Präsidenten: **Schittenhelm.**

**Concursverfahren**  
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **David Körner**, Rothgerbers zu **Badnang**, ist zur Prüfung zweier nachträglich angemeldeter Forderungen Termin auf **Mittwoch, 24. März 1880**, Nachmittags 3 Uhr, vor dem **R. Amtsgerichte** hieselbst in das **Zimmer Nr. 2** anberaumt. Hiezu werden die Gläubiger mit dem Anfügen eingeladen, daß nach Prüfung der Forderungen der Antrag des Konkursverwalters, die in der Masse vorhandene **Liegenschaft aus freier Hand** zu verkaufen, einer Berathung u. Beschlußfassung unterzogen werden wird.  
**Den 4. März 1880.**  
 Oberamtsrichter **Clemens.**

**Verkauf eines Ackers.**  
**Friedrich Stang**, Nagelschmid dahier, bringt am **Donnerstag den 11. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause aus freier Hand im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf: 15 a 15 qm Acker am **Allmersbacherweg**, neben **David Kähler**, **Sonnenwirth** und **Schäfer Mägde**, wozu Kaufsüchtiger eingeladen werden.  
**Den 8. März 1880.**  
 Rathschreiber **Rugler.**

**Gefunden**  
 wurde im hiesigen Ort eine **Taschenuhr** und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer innerhalb 14 Tagen abgeholt werden, andernfalls dieselbe dem Finder zuerkannt wird.  
**Den 4. März 1880.**  
 Anwaltamt. **Müller.**

**Brennholz-Verkäufe.**  
 Am **Freitag den 12. d. M.** aus Käserin: 8 Nm. eichene Scheiter, Prügel und Anbruch, 137 Nm. buchene und 5 Nm. birchene, erlene und asperne Prügel, 2730 buchene und 220 gemischte Wellen. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr im Schlag.  
 Am **Samstag den 13. d. M.** aus Wolfklinge: 2 Nm. eichene Prügel, 129 Nm. buchene Scheiter und Prügel, 37 Nm. erlene und asperne Scheiter, Prügel und Anbruch, 2890 buchene und 800 gemischte Wellen. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr beim Kanapee.  
**Reichenberg den 4. März 1880.**  
 R. Forstamt. **Wächter.**

**Stammholz-Verkauf.**  
 Am **Samstag den 13. März**, Vormittags 10 Uhr aus den Staatswaldungen: Spielwald 1. 8. Ebersberg 4. 5. Hohenol 8. Rothenhaarwald 4: 1739 Stück Langholz mit 90 Nm. 1. Classe, 381 Nm. 2. Classe, 478 Nm. 3. Classe, 496 Nm. 4. Classe, 3 Nm. 5. Classe; ferner 376 Sägholzstämme mit 34 Nm. 1. Classe, 110 Nm. 2. Classe, 57 Nm. 3. Classe, 3 Rothbuchen mit 3 Nm.  
 Zusammenkunft bei **Wirth Sammet**.  
**Hall den 4. März 1880.**  
 R. Forstamt.

**Allmersbach W. Badnang.**  
**Holz-Verkauf.**  
 Am **Freitag den 12. März**, Morgens 10 Uhr, wird aus hiesigem Gemeinewald, dem untern Wald gegen den Ort **Allmersbach**, zum Verkauf gebracht:  
 67 Nm. buchene Scheiter und Prügel,  
 1180 Stück buchene Wellen,  
 1900 Stück tannene Reis- und Derbstangen von 3—12 m lang.  
**Den 8. März 1880.**  
 Schultheißenamt. **Akermann.**

**Murrhardt.**  
**Anlehen**  
 in größeren und kleineren Posten werden gegen annehmbare Verzinsung auf kürzere oder längere Zeit wieder angenommen von der **Gewerbebank in Murrhardt** eingetragene Genossenschaft.

**Liegenschaftsverkauf.**  
 Amtsgerichtlicher Anordnung gemäß wird die der **Salob Holzwarth**, Zimmermanns Ehefrau dahier eigenthümlich zugehörige Liegenschaft am **Montag, 12. April d. J.**, Vormittags 11 Uhr, im ersten Termine auf hiesigem Rathhause im Wege der Zwangsversteigerung zur öffentlichen Versteigerung gebracht und zwar:  
 1. 2 a 50 qm Garten mit Bäumen ob der **Edartsklinge**, neben **Notzgerber Gustav Breuninger** und sich selbst. Anschlag 200 M.  
 2. 26 a 12 qm Acker am **Zellerweg**, neben **Notzgerber Ringer** und **Salob Groß, Väder**, Anschlag 510 M.  
 3. 6 a 07 qm Wiese ob der **Edartsklinge**, neben **Friedrich Holzwarth**, **Zimmermann** und **Friedrich Holzwarth, Weber**, Anschlag 70 M.  
 4. 6 a 91 qm. Gemüse, Gras- und Baumgarten, neben sich selbst u. **Gottfried Klaus**, Anschlag 510 M.  
 Die Verkaufskommission besteht aus **Stadtschultheiß God** und **Rathschreiber Rugler**.  
 Als Verwalter der Liegenschaft ist **Stiftungsopfleger Göchel** dahier bestellt. Kaufsüchtiger werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß für ein etwa erfolgendes Angebot **sofort** tüchtige Bürgschaft zu stellen ist.  
**Den 8. März 1880.**  
 Vollstreckungsbehörde. Namens derselben: **Rathschreiber Rugler.**

**Badnang.**  
 Ungefähr 30 Ctr. **Heu und Gehnd** hat zu verkaufen **Väder Wacher.**



